



Markus Kretzler
Elise Okon
Lilja Roßmannek
Charlotte L. Simon (Hrsg.)

FACETTEN POLITISCHER KOMMUNIKATION

VON CAMPAIGNING UND
PUBLIC AFFAIRS MANAGEMENT ZU
DELIBERATION UND FRAGMENTIERUNG

Beiträge zum
14. Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation

SHAKER
VERLAG

Markus Kretzler, Elise Okon, Lilja Roßmannek &
Charlotte Luise Simon (Hrsg.)

FACETTEN POLITISCHER KOMMUNIKATION

VON CAMPAIGNING UND PUBLIC AFFAIRS
MANAGEMENT ZU DELIBERATION UND
FRAGMENTIERUNG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2019

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Layout und Umschlaggestaltung: Markus Kretzler

Fotonachweis Cover: © Markus Kretzler & Sofie Luise Roecken

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-6557-2

Shaker Verlag GmbH | Postfach 101818 | 52018 Aachen

Telefon: 02407/9596-0 | Telefax: 02407/9596-9

Internet: www.shaker.de | E-Mail: info@shaker.de



Düsseldorf
Forum
Politische
Kommunikation

ÜBERBLICK

0 | Facetten politischer Kommunikation

Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation <i>(M. Kretzler, E. Okon, L. Roßmannek & C. L. Simon)</i>	I
Vorwort der Herausgeber <i>(M. Kretzler, E. Okon, L. Roßmannek & C. L. Simon)</i>	III

1 | Von Campaigning und Public Affairs

Das integrierende Modell des Public Affairs Managements: Der Umgang von Interessengruppen mit wechselnden Regierungskonstellationen <i>(M. Kretzler, L. Roßmannek & H. Schramm)</i>	1
Political Influencers?: How the usage of Instagram within political campaigns could affect decision-making and alter the outcome of elections <i>(B. Hügelmann)</i>	21
Kommunikativer Wandel?: Eine Analyse der Kommunikationsstrategien der FDP in der außerparlamentarischen Opposition von 2013–2017 <i>(M. Freckmann)</i>	45
Spitzenkandidat_innen im Fokus?: Personalisierung in der Medienberichterstattung der österreichischen Nationalratswahlen 2008, 2013 und 2017 <i>(M. Mayrl)</i>	61

2 | Zu Deliberation und Fragmentierung

Aktuelle Frames in deutschen Globalisierungs-Diskursen: Medien-Frames und ihre Rolle bei der Ausbildung eines Integrations-Demarkations-Cleavages <i>(M. Gerads, P. Paprotny & B. Stromberg)</i>	85
Deliberation 2.0: Untersuchung der Deliberativität von Diskussionen mit dem dialogbasierten System D-BAS im experimentellen Vergleich <i>(M. Faust & M. Wähler)</i>	103
Der Einfluss deliberativer Qualität von Nutzerkommentaren auf die Nutzung technischer Sanktions-Buttons <i>(A. Herweg, S. Lange & M. Schindler)</i>	125
Deutsche Tageszeitungen: Plattformen für Rechtspopulismus?: Eine Inhaltsanalyse der AfD-Berichterstattung in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Süddeutschen Zeitung und BILD <i>(M. Liebler, F. Mang & J. Polkowski)</i>	145

3 | Über Netzwerke

Onlinenetzwerke der Rechten: Eine explorative Studie zur Erfassung digitaler Strukturen mit dem Ausgangspunkt des rechtspopulistischen Akteurs „AfD“ vor der Bundestagswahl 2017

(M. Brinkschulte) 165

Network Gatekeeping During the German National Elections 2017: Does Twitter Enable a More Inclusive Public Sphere?

(S. Reinhardt) 185

Dazu sage ich jetzt lieber nichts!: Warum wir unsere Meinung zu moralisch aufgeladenen Themen öffentlich preisgeben – oder verschweigen

(J. Scheper) 207

4 | Informationen

Herausgeberportraits VI

Autorenportraits VII